



**Omnibus Verband Nord e.V.**

## **Presseinformation**

### **Ver.di lässt Verhandlungen platzen!**

Kiel. Im Rahmen der laufenden Lohn tariffverhandlungen im privaten Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein ist die Gewerkschaft ver.di zum vereinbarten Verhandlungstermin am heutigen Montag kurzfristig nicht am Verhandlungsort erschienen.

„Wir haben heute mehrere Stunden erfolglos auf unseren Verhandlungspartner gewartet, der die durchaus vorhandene Möglichkeit für eine Einigung ungenutzt hat verstreichen lassen. Wir sind geradezu entsetzt über diese Verweigerungshaltung von ver.di, erst wochenlang die vielen Fahrgäste, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern regelrecht in Geiselhaft zu nehmen, um dann gemeinsam festgelegte Verhandlungstermine platzen zu lassen. Dies ist mit Blick gerade auf die auf den Busverkehr angewiesenen Fahrgäste ebenso verantwortungslos wie rücksichtslos. Es wird damit immer unklarer, welche Ziele die Gewerkschaft mit ihrem unberechenbaren Verhalten eigentlich verfolgt. Sicher ist nur, dass es keine Einigung geben kann, solange ver.di nicht nur jegliche Einigungsbereitschaft, sondern seit heute ganz offensichtlich auch jede Verhandlungsbereitschaft vermissen lässt“, so OVN-Verhandlungsführer und Vorsitzender Klaus Schmidt.

Kiel, den 11.11.2024

V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Schack, Geschäftsführer und Pressesprecher

Auguste-Viktoria-Str. 14  
24103 Kiel

Telefon 0431/61427  
Fax 0431/677170

[www.ovn-online.de](http://www.ovn-online.de)  
[info@ovn-online.de](mailto:info@ovn-online.de)